

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chachelöfe

Sägid: Kännid ir die alte
Blaue Chachelöfe no —
Die barocke Prachtgestalte,
Wo so sälbstbewußt stönd do?
Fründlich Sunnegenosse sind si
Eister gsi i Freud und Weh,
Aber, jebregott, mer findt si
Hützutags nu sälte meh!

Wer si's Eige nännt so eine,
Träg em Sorg und geb em Acht,
Dänn e bessre Fründ git's keine,
Ob au mänge drüber lacht;
Grad i sone Wintertäge,
Wänn's voruße gfrürt und schneit,
Sind sie herrlich, nid zum säge,
Unbezählbar, gwüß bim Eid!

Chunnt mer bei, grad lachet fründli,
Er eim a vo siner Stell:
„Chumm jekt“, seit er, „hoch es Stündli
Zue mer härre und verzell“;
Und mer rüert sin nasse Schooppe
Furt und schlüpft i d'Finke bloß,
Sitzt uf d'Chhust u. nimmt zum Gooppe
's Büßi e chli uf der Schoof.

Wänn's ir Stube dänn so dimmret,
's duße chuutet, halt und hohl,
D' Lampe derzue lieblich schimmret —
D, wie wird's eim do so wohl;
Läslig g'hört mer d'Flamme ruusche
I sin wite-n-Dfebuuch,
Mer würd mit keim andre tuusche,
Sätt' mer's sälber no so ruch!

Chachelöfe, ir mis Schue,
Dese miner Chinderzit —
Wänn i eine vo-n-euch gfebne,
Wird mer's Härz vor Freude mit;
Und i cha mer's nid verzucke,
Immer wieder — je und je —
D'Bagge-n-a si Chachle z'drucke
Und em lieb es Neli z'geb!

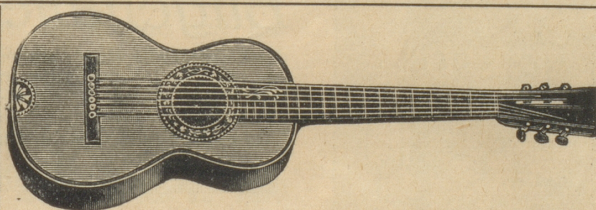
Dasi

DER „CONDOR“

Ein Condor schwebte über Berge
und sah die vielen Menschenzwerge.
Er kam sich sehr bedeutend vor
und schwang sich höher noch empor.
Doch plötzlich sah sein Augenpaar
ein Ding das auf der Erde war,
auf einem Perserteppich saß
und Staub mit Gier und Eifer fraß.

Der Condor rief: „Wer kündet mir:
was ist das für ein eigen Tier?“
Die Antwort kam ihm komisch vor:
„Dies ist desgleichen ein „Condor“
und zwar beliebt und sehr begehrt,
weil er den Schmutz, den Staub verzehrt.
D, nehm ihn, Raubtier, schlimmes, als
ein Vorbild und du ebenfalls

wirst bald der ganzen Menschheit ein
geliebter Freund und Gönner sein.“
Von nun an kam sich der Condor,
der Vogel nämlich, dämlich vor.
Er strebt nunmehr mit seinesgleichen
bei Sonne, Regen, Sturm und Wettern
die Tugend seiner Namensvettern,
der Staubvertilger, zu erreichen.



Sämtliche Holzblas-, Blech- und Saiten-Instrumente. —
Musikalien, Saiten, Bestandteile aller Art beziehen Sie
anerkant gut und billig bei

254

A. Popp, Musikhaus, Olten 2

TELEPHON 448

Sämtliche Reparaturen. — Kataloge gratis und franko.

Der größte schweiz. Tabak-Pfeifen-Katalog

mit über 190 Abbildungen ist soeben erschienen.

Kein Raucher sollte es unterlassen, diesen sehr wichtigen u. hochinter-
essanten Katalog gratis zu verlangen. Für alle Raucher sind Artikel enthalten.

Al. Andermatt-Huwylser, Baar (Kt. Zug)

Cigarren-, Tabak- und Pfeifenversand — Telephon 45



ELCHINA

137

hochwirksam

bei

Schwächezuständen

aller Art

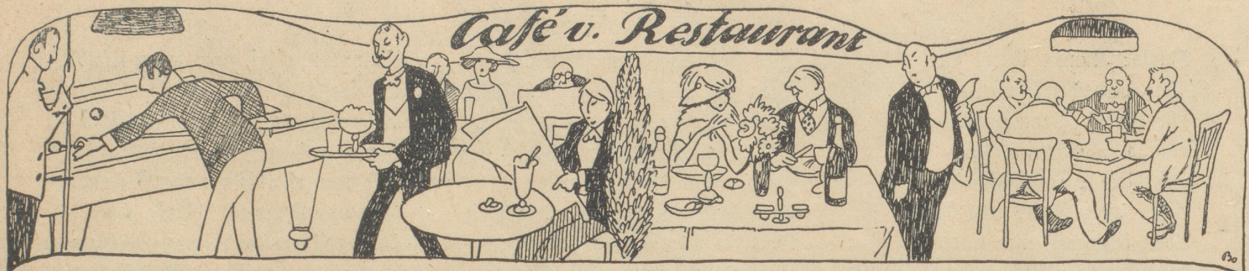
Schachtel à Frs. 3.75 u. 6.25 i. d. Apotheken



Grossvater hau nu zue, däm
GOETZ-FINKE luets nüt.

228

Verlangen Sie reich illustrierten Gratiskatalog an
Goetz-Jequier A.G., Strehlgasse 6, Zürich



Bahnhof-Bufferet Zürich <i>Spezial-Grill 11-23 Uhr</i> 217 Hauptbahnhof	Restaurant Kaufleuten, Zürich <i>Pelikanstrasse</i> 194 Mittag- und Abendessen von Fr. 2.50 an. — Säle für Hochzeiten und Anlässe
GRILL ROOM CAFÉ DES BANQUES / ZÜRICH 21	Café & Conditorei E. Eigenheer Telephone 77 WATTWIL Telephone 77 Gute Mittag- und Abendessen. — Reise-Proviant. — Empfiehlt sich Vereinen Schulen und Passanten. 155
Hirschen St. Fiden Alt bekanntes Haus am Platze. Spezialitäten in Küche und Keller. — Lokalitäten für Vereine und Gesellschaften. Schönere grosser Garten und Kegelbahn. — Der neue Pächter: O. Haudenschild. 116	Wiener Café Steindl Bahnhofstr. 81 ZÜRICH Bahnhofstr. 81 268 Bestbekannte Wienerküche Erstklassiges Pilsnerbier — Gutgepflegte Weine Diner 3.20 — Souper 3.70
Conditorei A. Scheuble / Zürich <i>Uraniastrasse-Bahnhofstrasse</i> 121 Elegante Erfrischungs-Salons — Feine Patisserie, Chocolate usw.	

OPAL
der Feinste Stumpfen
 Cigarrenfabrik
EICHENBERGER-BAUR
 Beinwil am See

Für jeden Raucher!

Pat. 91016 t

Der „Dampf“-Pfeifenreiniger reinigt jede Pfeife innerhalb weniger Minuten gründlich von allen Nikotin- und sonstigen Rückständen. Daher aus gesundheitl. Rücksichten für jeden Raucher unentbehrlich. Preis Fr. 1.50. Porto extra. Nachnahmeversand oder franko bei Vorauszahlung auf Postcheckkonto VIII 2947. Erhältlich in Cigarrengeschäften oder direkt durch die alleinigen Lieferanten:

Krebs & Cie., Kst. R. Postfach 15160, Zürich-Interstr. 200
 Wiederverkäufer hohen Rabatt



Arzt: Junger Mann, Sie müssen Schwergetränke meiden und jeden Tag von nun an Bier zum Essen trinken. Mittags ein Glas und Abends zwei vom dunklen Halbgut werden Kraft und Lebensfreude Ihnen wiederbringen!

Spezial-Liste über Hygienische Artikel 219

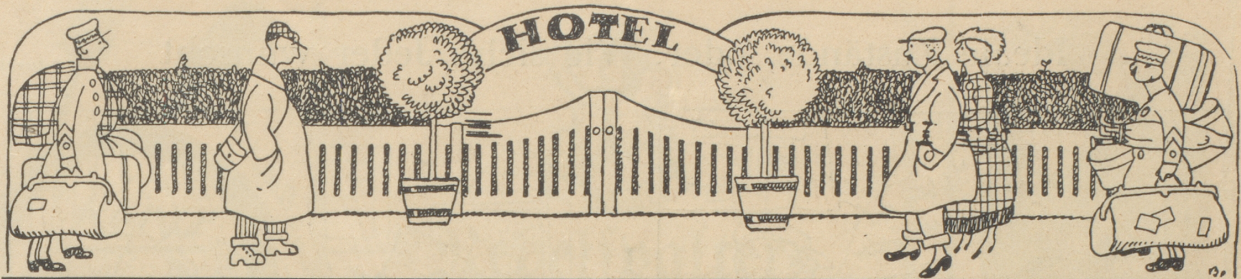
Sanitätsgeschäft Hausmann verlangen!

Zürich Uraniastrasse 11	St. Gallen Marktgasse 11	Basel Frclestrasse 15	Davos Platz und Dorf
-----------------------------------	------------------------------------	---------------------------------	--------------------------------

Stets elegante
Bügelfalte
 durch Ausfeld's Hosenspanner, engl. Modell, der die ganze Hosenlänge bügelt. Paar vernickelt Fr. 4.50. Postversand ab Fabrik: Ausfeld & Co., Zürich, Kanzleistrasse 123.

TUC
 Das Beste gegen Frostbeulen aufgesprungene Hände Wundlaufen etc.
 Schiebdose 75 Cts. zu haben in Apotheken und Drogerien
 P 1605 ch Alleinfabrikant: 185
TRUOG & CIE., CHUR

Alle Männer
 die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumlers Heilanstalt**
 P 20029 X Genf 477 34



Savoy-Hotel Baur en Ville, Zürich
 Modernes Haus — — Mässige Preise
 Restaurant und American Bar 101

LUZERN 'WEISSES KREUZ'
 Inhaber: Fritz Bucher, früher Zürich I
 Spezialität: Rheinweine aus den Kellereien der Gebr. Walther in Mainz a./Rh. 141

Hotel Bodan Romanshorn
 Erstes Haus am Platze
 AUTO-GARAGE 184

Hotel «Bahnhof» / Kreuzlingen
 (Station Emmishofen-Kreuzlingen). — Komfortabelstes Haus am Platz. Spezialitäten in Küche und Keller. — 5 Minuten von Konstanz. Uebergangsstation nach Deutschland. — Höfl. empfiehlt sich: E. Strauss, Propr. 88

Hotel «Ochsen» / Rheineck
 Telefon 13 / Vis-à-vis dem Bahnhof, Post und Telegraph / Komfortabel eingerichtet / Zentralheizung / Prima Küche / Reelle Weine / Auto-Garage in nächster Nähe. — Besitzer: Wwe. Hossmann

St. Margrethen Bahnhof-Bufferet
 Schöne möblierte Fremdenzimmer / Ia. Küche / Fritz Dürst-Rubi, Küchenchef. 161

Annoucen

Lieber Nebelspalter!

Wir leben in einer Zeit, in der man alles revolutioniert, in der man den Willen bekundet, allem und jedem Ding seinen wahren Namen zu geben. Man deckt die tiefsten Intimitäten gekrönter Häupter auf, man treibt mit der Ehrlichkeit selbst zum Schaden ganzer Völker grausames Spiel. Wie wäre es nun, wenn es eine Zeitung unternehmen würde, auch einmal den Annoncenteil in dieser Richtung umzubirigieren!?

Du verstehst mich nicht recht?

Na, dann schau Dir mal folgende Beispiele aus einem solchen Annoncenteil in spe an:

Gesucht

in bürgerliche Familie eine sogenannte perfekte Köchin, die nicht nur mit dem Maul kochen kann und außer Spiegeleier und Servelat und Servelat und Spiegeleier noch andere Vorschläge zu machen weiß.

In gewissen Beziehungen tüchtiger
Chauffeur

sucht Stelle auf Luxuswagen mit der Bedingung, daß Benzin und Pneu-Kontrolle einzig seine Angelegenheit zu bleiben hat und das Reinigen des Wagens von der Herrschaft besorgt wird.

Kaufe alles

was ich auf den ersten Blick als für mich mit 300% Gewinn wiederverkäuflich ansehe. Postkarte genügt, um mich in solchem Falle nicht mehr vom Haufe zu kriegen. Zahle die höchsten Preise, die ich meinem edlen Herzen abzurufen vermag.

THEORIE

PRAXIS

**Chauffeurschule
 Gofau (St. Gallen)**
 P. ELSER
 Telefon 66
 Verlangen Sie Prospekte

**RAUCH'S
 FEUERLOSCH-APPARAT**

**METALLWARENFABRIK
 CRAUCH**
 ZÜRICH - PREDIGERPLATZ 2-8

Ihr Leser, macht es euch zum Brauch:
 Wo Feuer ist, da sei auch „RAUCH“.

Abonnement

auf der Nebelspalter nehmen jederzeit die Buchhandlungen, alle Postbureaux und der Verlag E. Löpfel-Benz in Rorschach entgegen

Suchen

per sofort in größeres Hotel Stiefelreiner, der es nicht unter feiner eidgen. Würde hält, die Stiefel auch tatsächlich zu reinigen.

„Stomachin“ das einzig richtige Mittel für den leicht erkrankten Magen, wenn man sich denselben ganz runieren will.

Millionen-Verdienstmöglichkeit für mich, falls ich stupide, rasch entschlossene Großkapitalisten finde, die auf den Schwibel: Mistkolose Sache, hereinfallen und schreiben an Chiffre XY.

Nicht wiederkehrende Gelegenheit, wenig wertlose Unterwäsche, Herren- und Damenstrümpfe gegen gutes Geld loswerden kann.

Nur ermöglicht durch außerordentlich günstigen Einkauf meines Neffen, wie er mir einreden will und wofür ich ihm die Knochen im Leibe zerschlagen möchte.

Also, bitte, lieber Nebelspalter, versuche einmal den Nebel in den Spalten der Annoncen-Spalten zu spalten. Dein Kranich.

Ein einziger Buchstabe

In unseren Zeiten ist oft schwer Bei Eisenbahnen der Verkehr — Und wird das Reisen gar erschwert, Dann wird auch der Verkehr verkehrt.

Und auch in einer andern Form Verändert sich ein Wort enorm: Hängt Ihr an „pa“ ein n daran, So habt Ihr schon den kleinen „pan“. Der große Pan, das ist ein Alter, Erscheint nur noch als Nebelspalter.

Steuergott Unverstand

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1923 Nr. 1